

Zahlreiche Preise für FSG-Schüler beim Bundeswettbewerb Informatik

An der ersten Runde des 36. Bundeswettbewerbs Informatik mit einer neuen Rekordbeteiligung von 1464 Teilnehmern haben auch 21 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 12 des Friedrich-Schiller-Gymnasiums teilgenommen. Zwölf davon haben einen ersten Platz erreicht, vier einen zweiten Platz. Damit haben sich die erfolgreichen Teilnehmer/-innen für die zweite Runde qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch!

Beim Bundeswettbewerb Informatik stehen praxisbezogene und auch originelle Fragen im Mittelpunkt:

- U.a. ist ein kniffliges Schachproblem zu lösen: Acht Bauern sollen dabei unterstützt werden, einen Turm zu fangen.
- Der Sommer neigt sich dem Ende zu: Ein Eichhörnchen soll in die Lage versetzt werden, seine Wintervorräte sicher zu verstecken!
- Und eine Gymnasiumsklasse ist auf Klassenfahrt. Bei der schwierigen Frage der Zimmerbelegung sollen die Lehrkräfte klug unterstützt werden?

Sechs der 16 FSG-Preisträger haben sich für die Teilnahme am Jugendforum Informatik BW qualifiziert, das vom 7. bis 10. Februar 2018 in Bad Liebenzell stattfindet. Auf dem Programm stehen Vorträge von Industrievertretern aus Baden-Württemberg über Aufgaben, Einsatzmöglichkeiten und Anforderungen an zukünftige Informatiker in innovativen Industriezweigen, ein Besuch am Hochleistungsrechenzentrum der Universität Stuttgart und bei Daimler Benz zum Thema selbstständiges Fahren. Ein Softwareprojekt, beim dem ein schwieriges Problem grafisch auf dem Bildschirm visualisiert werden soll, rundet die Tagung ab.

Mit dem seit 2008 breitgefächerten Angebot in der Kursstufe (vorbereitende AG 10, zweistündiger Kurs und vierstündiger Kurs mit Möglichkeit der schriftlichen Abiturprüfung in der Kursstufe), bietet das FSG neben einer breiten Allgemeinbildung interessierten Schülerinnen und Schülern eine qualifizierte berufs- und studienvorbereitende Ausbildung in Informatik. Nachdem das Land im Schuljahr 2017/18 mit dem sogenannten Aufbaukurs Informatik in Klasse 7 ein für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtendes Fach eingerichtet hat, bemüht sich die Stadt Marbach zusammen mit den schulischen Gremien darum, die Genehmigung für die Einführung des neuen Profulfachs IMP (= Informatik, Mathematik, Physik) zu erhalten, mit dem die Lücke zwischen Klasse 7 und der Kursstufe im Bereich der informatorischen Bildung geschlossen werden kann."

Den ersten Preis haben folgende Teilnehmer/-innen erreicht:

Manuel Bertsch, Daniel Hönlinger, Lasse Lenzing, Niklas Mück (alle Kursstufe 1)
Tareq Abu El Komboz, Jannes Elstner, Hasan Evcı, David Holtz, Jan Jakob, Pascal. Köstler, Leo Neuffer, Jakob Steimle (alle Kursstufe 2)

Den zweiten Preis erhielten:

Can Lehmann (Kl. 9)
Leonard Faix, Satoaki Eitschberger, Robert Waldecker (Kursstufe 2)



Bundeswettbewerb
Informatik